

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 4

9. März 2012

21. Jahrgang

Kahlschlag am Marienhospital



WO ES NOCH VOR KURZEM GRÜNTE UND BLÜHTE (kleines Bild), haben die Bagger zwischenzeitlich vieles niedergewalzt. Die Rede ist von den acht Kleingärten am Marienhospital, die nun eingeebnet werden, um 90 Parkplätze für das Ärztehaus der Klinik zu schaffen (wir berichteten). Nachdem die Kleingärtner ihren tapfer geführten Kampf zur Erhaltung ihrer Parzellen verloren hatten, haben nun auch die Nachbarn im Lossenweg eine



(Bilder: Ralf Hellriegel)

Schlappe hinnehmen müssen. Das Verwaltungsgericht Darmstadt hat die Eilanträge der Anwohner wegen befürchteter Lärmentwicklung durch die neu zu schaffenden Parkplätze abgelehnt. Eine deutliche Reduzierung der Wohnqualität im Lossenweg, wie befürchtet wird, sieht das Gericht in seiner Begründung nicht. Und so wird es, für die einen zum Wohl und für die anderen zum Übel, werden, wie geplant. Neue Parkplätze entstehen, die Kleingärtner sind eh bereits vertrieben und die Anwohner haben das Nachsehen – wenn sie mit ihrem Antrag nicht doch noch in die nächste Instanz gehen. Eine Entscheidung hierüber steht allerdings noch aus, denn bisher sind bereits 50.000 Euro in diese Klage geflossen.

Kunstwerkstatt

BESSUNGEN (ng). Der Verein „Bessunger Kinderwerkstatt“ lädt am 18.3. von 12-16 Uhr in die Bessunger Knabenschule, (1. Obergeschoss) ein zu einer Kunstwerkstatt für kleine und große Leute. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Die Immobilienmakler in Mühlthal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51 627 90 91
Fax: 0 61 51 627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – das entlastet die Leber!
Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.

Reformhaus Stier
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 637 28

Seit 54 Jahren
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

AUS DEM INHALT

- Heimstätte
Vereinsvertreterfrühstück
in der Siedlung 2
- Bessungen
Testphase für neuen
Verkehrskreisel beginnt 2



- Bessungen/Mühlthal
Ehrenbrief des Landes
für Jörg Mangelsdorf 5

SONDERSEITEN

- Frühlingszeit –
Gartenzeit 4
- Ihr Zuhause 6

nicht erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063

Backstube SCHWIND

ANGEBOTE DER WOCHE

12.-17. März
Hafervollkornbrot
HEFFEFREI! 750g €3,95
Obstplunder „Frühling“
1 Stück €1,19

19.-24. März
Schwinds Vielfalt:
Brotaufschnitt
1kg €3,55
Hefe-Osterhase
1 Stück €1,59

26.-31. März
Frischkornmurm
500g €2,79
Erdbeerplunder
1 Stück €1,19

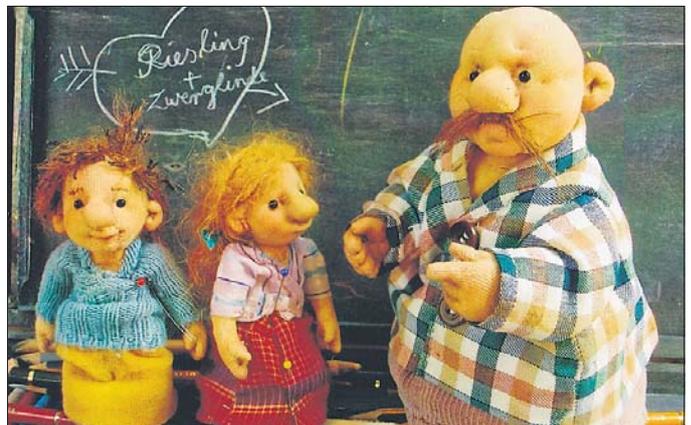
Heidelberger Straße 82
Telefon 66 50 65
www.backstube-schwind.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Schlösschen: „Riesling und Zwerglinde“



DAS KLEINE SPECTACULUM-THEATER ist am 18. März im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten zu Gast. Um 11 und um 15 Uhr wird hier eine Figurentheater-Inszenierung für kleine Zuschauer ab vier Jahren aufgeführt. Kartenvorbestellungen unter Telefon 06151-63278. (Bild: Veranstalter)

Gaststätte LACH
„Stadt Budapest“
 Helga und Ernst Lach GbR
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
 Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!

Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen
 Party-Service

Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
 Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
 Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Testphase für neuen Verkehrskreisel beginnt früher als geplant

BESSUNGEN (ng). „Planungen, an der Kreuzung Klappacher Straße/Jahnstraße einen Kreisverkehrsplatz zur Verkehrsberuhigung einzurichten, werden nun früher als ursprünglich vorgesehen umgesetzt“, kündigt Darmstadts Bau- und Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid an. „Den Ausfall der Lichtsignalanlage an diesem Knotenpunkt Mitte Februar haben wir zum Anlass genommen, den Ausbau von Verkehrskreisel, wie er im Koalitionsvertrag vereinbart wurde, nun umgehend zu beginnen. Ich habe deshalb veranlasst, den lange geplanten Minikreisel zeitnah im Rahmen einer Testphase einzurichten. Um die Durchfahrt für Busse und Lkw auch weiterhin zu gewährleisten, soll er als überfahrbarer Minikreisel ausgebildet werden“, erläutert Stadträtin Lindscheid. Generell sei durch die



Anlage eines Kreisverkehrs, die damit verbundenen Vorfahrtsregelungen und Führungsmarkierungen in der Jahnstraße, sowie ein Absinken des Geschwindigkeitsniveaus des Kraftfahrzeugverkehrs zu erwarten. „Wir leisten mit der Einrichtung dieses Kreisels einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und erhöhen gleichzeitig die Verkehrssicherheit“, so Darmstadts Bau- und Verkehrsdezernentin. Fahrbahneinengungen und Mittelinsel sollen in der nördlichen Jahnstraße mit provisorischen Leitelementen ausgebildet werden. Die Kreismitte wird dabei so gestaltet werden, dass ein Überfahren für Pkw unattraktiv wird und das Geschwindigkeitsniveau der Kraftfahrzeuge herabgesetzt wird. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Markierungen der Fußgängerüberwege als Zebrastreifen. „Den Mitarbeitern und dem Elternbeirat der Bessunger Grundschule werden die Planungen schon im Vorfeld präsentiert, da hier im Augenblick ein neuer Schulwegeplan aufgestellt wird. Fragen der Lehrer und Eltern zur Verkehrssicherheit eines Kreisverkehrsplatzes sollen frühzeitig gemeinsam erörtert und beantwortet werden“, kündigt Verkehrsdezernentin Lindscheid an. Ergänzend werde sie vor der Einrichtung des Kreisels die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Quartiere zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema einladen.

Bürgeraktion
 Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2012

21. April
 Start 14 Uhr **Frühlingswanderung** an die Grenzen des Bessunger Waldes, Treffpunkt Akademie für Tonkunst

22./23. Juni
Brunnenfest mit Flohmarkt in der Bessunger Straße und auf dem Forstmeisterplatz

5. August
 ab 10.30 Uhr **Sommerfest** auf der Ludwigshöhe, mit Kinderbelustigung vom Mitmachzirkus „Hallöchen“

1. Mai
 ab 10.30 Uhr **Turmfest** auf der Ludwigshöhe

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoe.de

Vereinsvertreterfrühschoppen in der Siedlung Vereine, Haushalt, Westumfahrung

HEIMSTÄTTE (mow). Sinkende Vereinsförderung und unklare Prioritäten sowie der städtische Haushalt waren am Sonntag (4.) Thema beim Vereinsvertreterfrühschoppen des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung. Fraktionsvorsitzender Hanno Benz bezweifelt, dass die neue grün-schwarze Stadtregierung bis 2016 einen Haushalt ohne neue Schulden hinkriegt. Für die geplante Westumfahrung forderten die Sozialdemokraten ein Konzept, das die Siedlung vor Durchgangsverkehr schützt.

„Wir müssen überall betteln gehen“

Die Vereinsvertreter kritisierten die Prioritäten bei der kommunalen Vereinsförderung. „Wir kriegen fast nichts“, so Uwe Brunner, Vorsitzender des Musikzugs Darmstadt. „Man spielt und knirscht mit den Zähnen“, kommentierte er die 100 Euro Gesamthonorar, die der Musikzug von der Stadt für ein Promenadenkonzert in der Orangerie oder dem Herrngarten bekommt. Vor einigen Jahren seien es noch 300 Euro gewesen, dann 150 Euro. Nur koste der Dirigent schon 100 Euro. „Wir gehen davon aus, dass wir nächstes Jahr bezahlen dürfen, um spielen zu können“, prophezeite der Musikzugchef ironisch. Günther Krieger vom Karneval- und Tanzsportverein Eiche erinnerte daran, dass seine Seniorensitzung früher mit 200 Euro bezuschusst wurde. Andererseits verteidigte die Stadt ihren Zuschuss für die „Narrrhalla“, die im Maritim tagt, weil das „historisch gewachsen“ sei, berichtete er.

„Wir müssen überall betteln gehen“, schilderte Katja Förster, Vorsitzende des Fördervereins Kita Wurzel, wie der Verein versucht, Mittel für ihren Kindergarten zu organisieren. „Aber gestern war ich im Vivarium, da haben die Affen neue Spielgeräte bekommen.“ Sie hinterfragte auch die geplante städtische Sparrmaße, die die Spielplatzkontrollen zu streichen. Kritisch sah sie den ebenfalls in der Sparliste



VEREINSVERTRETER AUS DER HEIMSTÄTTENSIEDLUNG hatte der SPD-Ortsverein am 4. März zum Frühschoppen eingeladen. Die Stadtverordnete Corinna Reitz, OV-Vorsitzende Rita Beller, SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz und Vorstandsmitglied Wolfgang Galsheimer informieren sich aus erster Hand, wo den Vereinsvorständen der Schuh drückt. (Bild: Marc Wickel)

vorgesehenen Spielplatzabbau. „Ein Sandkasten mit zwei Bänken läuft schon als Spielfläche für Kinder“, erläuterte Hanno Benz, dass die Spielplatzdefinition sehr weit gehe und dass dies zur Zeit erhoben werde. „Beobachten Sie das“, legte er Förster nahe. „Und sprechen Sie die Parteien an.“

Westumfahrung in der Planung

Rita Beller, Ortsvereinsvorsitzende und ehrenamtliche Stadträtin, erinnerte an die geplante Westumfahrung, die auch die Siedlung betreffen werde. Zwischen Eifelring und Hilpertstraße soll eine etwa 750 Meter lange und 30 Meter breite Straße mit Geh- und Radwegen gebaut und später bis zur Eschollbrücker Straße weitergeführt werden. Die Straße soll die Telekom-City in der Weststadt

anbinden und wurde vor etwa zehn Jahren in einem städtebaulichen Vertrag zwischen Stadt und dem Projektentwickler der Telekom-City vereinbart. Bislang gebe es kaum Reaktionen aus der Siedlung, warb sie um bürgerschaftliches Interesse, bevor gebaut würde.

Kein ausgeglichener Haushalt bis 2016

Hanno Benz, seit der Kommunalwahl 2011 Fraktionsvorsitzender der größten Oppositionspartei im Stadtparlament, sieht keinen ausgeglichenen städtischen Haushalt bis 2016, wie vom grün-schwarzen Magistrat angekündigt. Es gebe zu viele äußere Einflüsse, das schaffe auch keine andere Stadtregierung, wies er beispielsweise auf mögliche Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst hin. Oder auf die

erhöhte Umlage für den Landeswohlfahrtsverband. „Damit sind Einsparungen verloren, wenn das nicht vom Kämmerer schon eingeplant wurde.“

Die Gemeindefinanzierung müsse umgestellt werden, forderte er. „Und das Konnexitätsprinzip muss angewandt werden. Kurz: Wer bestellt, bezahlt“, blickte er auf von Bund und Land beschlossene Gesetze, die die Kommunen dann finanzieren müssen.

Benz begrüßte, dass CDU-Kämmerer André Schellenberg viele Konsolidierungsmaßnahmen fortführt, die noch von Rot-Grün beschlossen – aber von der CDU kritisiert – worden waren. „Der Kämmerer hat die Kulturförderabgabe nicht abgeschafft, sondern die erwarteten 700.000 Euro Einnahmen wieder in den Haushalt eingestellt“, nannte er ein Beispiel.



**Friseur
 Schneider-Becker**

Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51 / 6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Duo-Konzert im Kennedy-Haus



DIE CHOPIN-GESELLSCHAFT veranstaltet am 24. März ein Duo-Konzert mit Sofja Gülbadamova am Klavier und Violoncellist Aleksandr Khramouchin in Darmstädter Kennedy-Haus. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 06151-25957. (Bild: Veranstalter)

Frühlingskaffee und Flohmarkt

HEIMSTÄTTE (ng). Nach dem erfolgreichen ersten Flohmarkt der „Selbstständigen Frauengruppe der Heimstättensiedlung“ im Herbst 2011 soll dieser nun wiederholt werden. Am 18. März ab 14 Uhr lädt die Gruppe zum Frühlingskaffee mit Flohmarkt in den Seniorentreff der VGH, Heimstättenweg 100 ein. Die Frauengruppe war über die Wintermonate sehr aktiv und hat viele kreative Handarbeiten hergestellt. Eine Kuchentheke mit selbst gebackenen Kuchen und Torten lädt zum gemütlichen Beisammeln ein.

„Eagles reloaded“

DARMSTADT (ng). Eine Bandpremiere steht am 18. März um 11 Uhr beim Frühschoppen im Theaterfoyer auf dem Programm. „Eagles reloaded“ wird die Welthits der California-Rockband „The Eagles“ authentisch auf die Bühne bringen.



Frühlings-Angebote

Wolf Elektro-Mäher	ab 99,50 €
Wolf Elektro-Vertikutierer	ab 99,50 €
Wolf Rasendünger f. 300 qm	19,95 €
Wolf Rasendünger mit Eisen f. 300 qm	19,95 €
Rhododendendünger, 2,5 kg	3,99 €
Gartendünger, 2,5 kg	3,99 €
Rosendünger, 2,5 kg	3,99 €
Blumendünger mit Guano, 1ltr.	2,90 €
Blumendünger mit Guano, 3ltr.	5,95 €
Langzeitdünger, 750 g	7,95 €

Wir verkaufen Vertikutierer, Streuwagen und Walzen!

GARTENZENTRALE PETER TRASER

Heidelberger Landstraße 289 · DA-Eberstadt · Telefon 0 61 51/553 38
info@samnen-traser.de · www.samnen-traser.de



Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und
Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und
schmückende Gartenaccessoires



Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückenstrasse am Strassenkreuz · www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

EAD: Frühjahrsammlung von Gartenabfällen

DARMSTADT (psd). Bis zum 30. April bietet der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) wieder die separate Grünabfall-Sammlung nach Terminvereinbarung für Darmstädter Privathaushalte an (keine Kleingärten). Interessenten können unter der EAD-Hotline 01803-133310 oder online auf www.ead.de unter dem Menüpunkt „Anträge + Formulare“ / Gartenabfälle anmelden einen Termin beantragen. Die Sammlung ist kostenfrei.

Damit sie zügig durchgeführt werden kann, ist aber die Hilfe der Gartenbesitzer gefragt: Strauch- und Astwerk bis 10 Zentimeter Durchmesser und zwei Meter Länge sollte mit Kordein gebündelt werden und mit dem übrigen losen Grünschnitt in Papiersäcken oder Pappkartons bis 6 Uhr morgens am vereinbarten Abfuhrtag bereitstellen. Gebinde in Plastiksäcken, mit Draht oder Plastikschnur sind nicht zulässig. Papiersäcke für lose Grünabfälle bietet der EAD zum Preis von 0,70 Euro pro Stück an. Erhältlich sind die Papiersäcke bei der Recyclingstation am Sensfelderweg 33 dienstags bis freitags von 10-18 Uhr, samstags von 9-14 Uhr. Die 70-Liter-Säcke können auch in der Bezirksverwaltung Eberstadt sowie beim Bürgerbüro West in der Heimstättensiedlung und im Neuen Rathaus am Luisenplatz gekauft werden. Die Säcke, sowie auch andere Grün-

schnitt-Beimengen, werden aus Zeit- und Arbeitsschutzgründen nur bei der angemeldeten Gartenabfall-Sammlung mitgenommen, nicht bei der Biotonnen-Leerung. Holzteile und Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über 10 Zentimeter bedürfen einer gesonderten Behandlung, da sie den Pressmechanismus der EAD-Sammelfahrzeuge beschädigen können. Dieses Großholz kann auf der Kompostanlage in der Eckhardwiesenstraße 25 entgeltfrei im PKW oder PKW-Kombi montags bis freitags von 8-16 Uhr, samstags von 8-12 Uhr angeliefert werden.



Liebe Kunden,
ab sofort
sind wir wieder
für Sie da!

Wir freuen uns
auf ein
Wiedersehen zum
Frühlingserwachen.

Ihre
Brigitte Hollenberg
Darmstadt
Klappacher Str. 122-124
Tel. 0 61 51/6 01 33 22

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Der Frühling kommt in großen Schritten und dafür halte ich **Primeln, Ranunkeln, Zweige von Korkenzieherweiden** und vieles mehr auf dem **Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede am 24. und 25. März jeweils von 11-19 Uhr** bereit!

Parkgärtnerei „Im Loss“ wieder geöffnet



BLUMENPRACHT. Ein Besuch in der Parkgärtnerei „Im Loss“, Klappacher Straße 122-124 in Bessungen lohnt sich immer. Vorab kann man sich auf der neuen Website www.Parkgaertnerei-im-Loss.de informieren und einstimmen. (Bild: Parkgärtnerei)

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Markisen-Winteraktion bis 20. März 2012

Kniesse
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/544 07
Fax: 0 61 51/548 01
raumausstattung.kniesse@t-online.de
www.raumausstattung-kniesse.de

ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Traubenheiden und Tulpenmagnolien: Blütenpracht auch für kleine Gärten

(hf). Aktuell gibt es in der Gartenzone Appel die schönen Traubenheiden *Leucothoe „Curly Red“* und *„Scarletta“*, zwei neue Sorten mit lockigen

an ist sie sehr reichblühend, wird aber als Pflanze nicht so groß wie die bekannten Tulpenmagnolien. Auch die Sternmagnolien *„Stellata“* und *„Rosea“* sind für

neuen Magnolien eher schlank und aufrecht, so dass auch Gartenbesitzer mit wenig Platz diese wunderschönen Pflanzen genießen können.



Blättern, die je nach Jahreszeit die Blattfarbe in scharlachrot ändern. Sie sind frosthart, immergrün und daher das ganze Jahr über attraktiv. Zu den schönsten Frühlingsgewächsen zählen die Magnolien, wobei die Sorte „Satisfaction“ mit sehr großen, außen kräftig rosa, innen weißen Blütenblättern ein besonderer Hingucker ist. Von Jugend

den kleinen Garten geeignet. Eine Besonderheit ist die Magnolie „Sunrise“, eine neue Sorte mit gelben Blüten, die apart rot gestreift sind. Auch die Purpurne Magnolie *„Magnolia liliflora Nigra“*, eine der schönsten Sorten überhaupt, zählt zu den langsam wachsenden Magnolien und ist für den Privatgarten bestens geeignet. Überhaupt wachsen die

Der Mittelmeerschneeball „Viburnum tinus Eve Price“ ist ein zur Zeit wunderschön blühender kleiner Strauch, immergrün und für windgeschützte Standorte im lichten Schatten gut geeignet. Die Apfelbeere „Aronia“ ist eine Pflanze mit vielen Möglichkeiten. Im Frühling sind ihre üppig erscheinenden weißen Blüten heiß begehrt bei Biene und Co. Im Spätsommer können die auffallend großen schwarzen Früchte zu gesunden Säften oder Marmeladen verarbeitet werden.

Eine altbekannte Pflanze ist der Seidelbast, „Daphne mezereum“. Die neue Sorte „Rubra Select“ blüht jetzt sehr schön in kräftigem Violett. Eine attraktive Pflanze, geeignet für den lichten Schatten bis Halbschatten mit betörendem Duft.
Gartenzentrale Appel
Brandschneise 2 · Darmstadt
www.gartenzentrale-appel.de

Winterwanderung in den Vorfrühling



ETWA 40 BÜRGER waren der Einladung der SPD Eberstadt gefolgt und starteten am Samstagmorgen (3.) zur diesjährigen Winterwanderung. Nach einem kurzen Gang zum Hotel Waldfriede trafen die Spaziergänger den ehemaligen Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt, Nikolaus Heiss (3.v.r.). Erste Station des stadthistorischen Rundgangs war die St.-Barbara-Siedlung. Im Anschluss daran erklärte Heiss die verschiedenen Architekturstile in der Villenkolonie. Zum Abschluss begab man sich an das obere Ende der Heinrich-Delp-Straße und diskutierte über die Rahmenplanung für die Konversionsflächen. Die Wandergruppe war sich einig, dass die Straße für den Durchgangsverkehr in das neue Stadtquartier geöffnet werden müsse. „Es muss möglich sein, das Quartier direkt aus Eberstadt mit dem PKW zu erreichen, ohne über die Heidelberger Landstraße fahren zu müssen“, fasste die SPD-Vorsitzende Katrin Kosub die Diskussion zusammen. Und weiter: „Wir werden uns dafür in den parlamentarischen Gremien einsetzen. Klar ist aber auch, dass die Straße nicht zur Ausweichstrecke für die Heidelberger Landstraße und Karlsruher Straße in Nord-Süd-Richtung werden darf.“ (Bild: Ralf Hellriegel)

Geburtstagsprogramm der Extraklasse im halbNeun-Theater



200 GEBURTSTAGSGÄSTE waren gekommen, um dem halbNeun Theater zum „achten“ zu gratulieren. Eigentlich haben die Gebrüder Heinz und Jürgen Keller ihr Theater bereits im Jahr 1980, also vor 32 Jahren, eröffnet. Allerdings am 29. Februar – einem Schaltjahr. Und da dieser Geburtstag seitdem traditionell nur alle vier Jahre gefeiert wird, jährte sich das Datum zum achten Mal. Wie es sich für das „halbNeun“ gehört, ging es kabarettistisch zu an diesem Abend, mit Größen wie dem „Badesänger“ Henni Nachtsheim, Reiner Krönert, Thomas Kreimeyer und ClaJo Herrmann. Da wollte Bürgermeister Rafael Reißer nicht hinterstehen, als er den Theatermachern Alice und Jürgen Keller auch für die nächsten acht Jahre alles Gute wünschte. Unser Bild zeigt die Truppe, eingerahmt von den Moderatoren des Abends, Evelyn Wendler und Peter Hoffmann alias „Kabbaratz“, beim Anstoßen auf 32 erfolgreiche Jahre: Dr. Andreas Wetzstein, Alice Keller, Heinz Keller, sowie Elisabeth und Jürgen Keller (v. l.). (Bild: Ralf Hellriegel)

PRINZERT OPEN DAY

DAS MICRA SONDERMODELL BLACK & WHITE. FÜR NUR 9.890,- € ODER 98,- € MONATLICH!*

10. März 2012, 9 bis 15 Uhr
Otto-Röhm-Straße 65
64293 Darmstadt

Prinzert AUTOHAUS AM
 Autohaus am Prinzert GmbH
 Otto-Röhm-Straße 65
 64293 Darmstadt • www.prinzert.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattungen. *Leasingonderzahlung: 0,- €; mit Leasingrate: 98,- € Laufzeit: 30 Monate, Kilometerleistung ges. 10.000 km. Restwert: 8.317,09 €. Ein Angebot der NISSAN BANK. Angebot gilt bei Kauf bis zum 30. 3. 2012.

STELLENMARKT

REINIGUNGSKRÄFTE

in Teil- und Vollzeit für Backstube und Laden gesucht.

Bewerbungen bitte an:
 Bäckerei Müller | Grafenstraße 37 | 64283 Darmstadt

Blumen für die Mühltalerin Kim Sanders



GRATULATION. Die Mühltalerin Kim Sanders (z.v.r.), die am 10. Februar in einer beeindruckenden Endausscheidung der deutschen Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ den zweiten Platz belegte, wurde Ende Februar im Rathaus von Bürgermeisterin Astrid Mannes, dem Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel (r.) und Jugendpfleger Florian Krimm mit einem großen Blumenstrauß empfangen. Kim Sanders singt seit ihrem 15. Lebensjahr professionell und kann bereits viele große Erfolge aufweisen. Die Bürgermeisterin bezeichnete die gebürtige US-Amerikanerin als eine ganz besondere Mühltalerin, die für die Gemeinde eine tolle Botschafterin sei. (Bild: GdeM)

DECHERT
 BESTATTUNGEN

Ratgeber Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
 Ludwigshöhstraße 46
 64285 Darmstadt
 ☎ 06151-96810
 www.dechert-bestattungen.de

PERSONALIEN

Jörg Mangelsdorf erhielt den Ehrenbrief des Landes Hessen



EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK. Er wohnt in Traisa, ist aber in Bessungen und über die Darmstädter Grenzen hinaus seit Jahrzehnten bestens bekannt: Jörg Mangelsdorf, Gründer des Bessunger Kammerorchesters und des Bessunger Kammerchores. Auf rund 300 Konzerte brachten es die beiden Ensembles bisher, nicht nur in der südhessischen Region, sondern auch in Darmstadts Partnerstädten. Eine erhebliche Anzahl dieser Konzerte war mit Benefizaktionen zugunsten lokaler wie auch nationaler und internationaler Institutionen und Initiativen verbunden. Darunter das Engagement zum Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche oder Karl-Heinz Böhmss Hilfsorganisation „Menschen für Menschen“. Am 26. Februar wurde das außerordentliche ehrenamtliche Engagement von Jörg Mangelsdorf mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen belohnt, der im Rahmen der Lichtenberger Schlosskonzerte überreicht wurde. Das nächste musikalische Highlight ist bereits in Vorbereitung: Auch in diesem Jahr wird das Bessunger Kammerorchester wieder unter der Leitung von Jörg Mangelsdorf ein festliches Konzert in der Orangerie geben, und zwar am 23.9. Die Vorbereitungen laufen bereits. (Bild: Privat)

Georg Büchner und seine Familie

DARMSTADT (ng). „Frieden den Hütten, Krieg den Palästen!“. Folgen Sie den Spuren Büchners und seinen ebenfalls kreativen Geschwistern. Treffpunkt zu der zweistündigen Führung ist am Sonntag (11.) um 11 Uhr vor dem Darmstadt Shop Luisencenter. Die Teilnahmekarten für den Rundgang kosten 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

50+: Sicher unterwegs

BESSUNGEN (ng). Wer dachte, mit jungen 50 Jahren zu alt zu sein, eine effektive Selbstverteidigung zu lernen, der irrt. Der 1. Darmstädter Jujutsu Verein ASAHI e.V. erweitert sein Trainingsangebot, um Ihnen genau das Gegenteil zu beweisen. Unter dem Namen 50+ findet jeden Donnerstag von 20.30 bis 21.30 Uhr eine Trainingseinheit statt, in der wirkungsvolle Techniken aus der Welt der waffenlosen Selbstverteidigung vermittelt werden. Man muss keine spektakulären Würfe oder Tritte beherrschen, um sich aus unliebsamen Situationen zu befreien. Die Kenntnis und das Beherrschen einfacher Techniken der Polizei-Sportart Jujutsu üben sich auch in selbstsicherem Auftreten. Interessenten sind eingeladen, sich einen Eindruck der Sportart im Trainingsbetrieb zu verschaffen. Die Geschäftsstelle ist für Auskünfte telefonisch unter 06151-715880 zu erreichen.

Geistliche Abendmusik

MÜHLTAL (ng). Die Hessische Kantorei wird am 24. März in Nieder-Ramstadt eine „Geistliche Abendmusik“ zur Passionszeit veranstalten (Beginn 20 Uhr). Auf dem Programm stehen vier- bis achtstimmige Motetten und Chorsätze von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Bruckner, Kurt Hessenberg, J. Gabriel Rheinberger u.a. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



MAIJA LAUX

Agentur für
HOMESTAGING,
HOMESTYLING &
DESIGN.

Für alle, die ihr Zuhause
schätzen.

Tel.: 06151 - 66 54 39

www.maija-laux.de

IMMO-TIPP

4/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 4)

Heute lesen Sie weitere Kriterien für einen erfolgreichen Immobilienkauf:
1. **Mietfreiheit im Alter:** Es gibt keine bessere Altersvorsorge als eigenes Immobilieneigentum. Wer im Alter keine Miete mehr zahlen muß, hat deutlich mehr Geld für die Lebenshaltung zur Verfügung als Mieter. Diese müssen oft jeden fünften Euro für die monatliche Mietzahlung aufwenden.

2. **Vermögensbildung:** In einer empirica-Studie wurden Personengruppen mit einem Haushaltseinkommen zwischen 2.000 und 2.500 Euro im Monat untersucht. Das Ergebnis: Immobilieneigentümer zwischen 55 und 59 Jahren besitzen etwa sechsmal so viel Vermögen wie Mieter im gleichen Alter!

3. **Flexibilität:** Wenn man beim Kauf der eigenen vier Wände auch auf eine gute Vermietbarkeit geachtet hat, kann z. B. bei einem beruflichen Wechsel die Immobilie als Bestandteil des Vermögensaufbaus fürs Alter im eigenen Besitz bleiben – auch wenn Sie selbst den Wohnort wechseln. Und ein weiterer Tipp: Nutzen Sie die Dienstleistung eines Anlage-Spezialisten, damit Sie langfristig von Ihrer Investition profitieren.

Die Immobilienmakler in Mühlthal!



Best Homes
you

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64

Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

STRAUB

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

HOLZBAU GMBH

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

JAKOBSTRASSE 4 · 64297 DA-EBERSTADT
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Marktplatz Bessungen eröffnet



WAS LANGE WÄHRT. Die Planungen für den „Marktplatz Bessungen“ begannen bereits im Jahr 2004, damals noch unter dem Titel „Marktplatz TÜV Bessungen“. Dem Bau des neuen TÜV Service-Centers mit Zulassungsstelle der Stadt und dem TÜV Service-Shop, sollten in einer zweiten Phase der ein Lebensmittel-discounter, ein Vollsortimenter und eine Tankstelle folgen. Beschlossen wurde der Bebauungsplan 2006, dann allerdings sprang der Investor ab, so dass zunächst alles brach lag (wir berichteten). Am 1. März war es nun doch soweit: Nachdem bereits 2011 eine Tankstelle auf dem Gelände ihren Standort fand, sind nun mit einer Drogerie, einem Discounter sowie einem Vollversorger drei weitere Einkaufsmöglichkeiten eröffnet worden. Ein wesentlicher Baustein zur Versorgung der Bevölkerung im südlichen Darmstadt wurde somit gelegt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Zuckerseiten einer Immobilie

DARMSTADT (hf). Wer seine Immobilie verkaufen und professionell vermarkten will, sollte sich über das Homestaging beraten lassen. Maija Laux – Agentur für Homestaging und Homestyling aus Darmstadt, bietet Beratung in professionelle Immobilienvermarktung an.

Egal ob als Privatverkäufer oder mit Hilfe eines Maklers, das Homestaging hilft beim zügigen Verkauf der Immobilie zum möglichst hohen Preis. „Das Homestaging kommt ursprünglich aus den USA und England, aber auch die Skandinavien verkaufen ihre Wohnungen schon mehrere Jahre erfolgreich mit dieser Methode“, sagt Maija Laux, Inhaberin der Agentur Residential Design. Sie richtet Wohnungen verkaufsfertig mit neutralen Mitteln ein und schafft somit eine angenehme Atmosphäre zu den Besichtigungsterminen. Der aktuelle Einrichtungsstil im Objekt wird neutralisiert und vereinfacht, der Interessentenkreis erweitert. „Das Homestaging soll bereits vor dem Fototermin für die Exposés stattfinden, so viel Zeit muss sein“, berät Maija Laux.

Die Besitzer können, wenn sie es möchten, selbst beim Einrichten mitwirken oder der Agentur alle

Bezirksverwaltung Eberstadt erinnert an Straßenreinigungspflicht

EBERSTADT (hf). In letzter Zeit häufen sich bei der Bezirksverwaltung Eberstadt die Hinweise, dass manche Bürger ihrer Straßenreinigungspflicht nicht ordentlich nachkommen. Die Verwaltung nimmt dies zum Anlass, wieder einmal auf die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Darmstadt hinzuweisen, denn überwiegend liegt – bis auf einige Ausnahmen – die Straßenreinigung in Eberstadt in den Händen der Bürgerschaft. Die Pflicht zur Reinigung ergibt

sich insbesondere aus den §§ 1 und 5 der Satzung. Die Reinigungspflicht umfasst: Das Entfernen von Schmutz, Streugut, Unkraut, Laub, Schlamm und sonstigem Unrat. Die gesamte Straße einschließlich der Fußsteige ist an jedem Samstag gründlich zu reinigen. Fällt der Reinigungstag auf einen Feiertag, so ist die Straße am vorhergehenden Werktag zu reinigen. Der Kehricht ist sofort ordnungsgemäß zu beseitigen. Er darf nicht in Sinkkästen eingebracht werden. Das Jahr 2012 steht in Eberstadt auch ganz im Zeichen einiger Jubiläen und zu vielen Veranstaltungen werden auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden erwartet. Bezirksverwalter Achim Pfeffer würde es aus diesem Anlass heraus begrüßen, wenn sich Eberstadt auch in punkto Sauberkeit den Gästen von seiner positiven Seite zeigt. Wer sich eingehender mit der Satzung vertraut machen möchte, kann sich diese über den folgenden Link aufrufen und abspeichern: <http://www.darmstadt.de/fileadmin/pdf-Rubriken/Rathaus/satzungen/715.pdf>

Die Satzung kann aber auch bei der Bezirksverwaltung in der Oberstraße eingesehen werden.

100 Jahre
Wallner
SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

Ausstellungsstücke bis 50% reduziert

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
(vormals Fa. Klöss)

Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-63573
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **93 35 53**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **37 42 32**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

„Kunst unter der Burg“: Andrang bei der Eröffnung



VOLLES HAUS meldete die Bezirksverwaltung Eberstadt am Abend des 2. März. Im Rathausssaal wurde die Ausstellung „Kunst unter der Burg“ eröffnet und „der Andrang war überwältigend“, so Gerty Mohr. Die Darmstädter Autorin und Künstlerin hat die Ausstellung mit ungewöhnlichen Objekten bestückt. So zeigt „Clockwork Orange für Schriftsteller“ eine Schreibmaschine, in die als „Papier“ ein leerer Teller eingepasst ist. „Meine Objekte sollen zum Nachdenken anregen“, so die Künstlerin, die den Abend auch mit einer Lesung mitgestaltete. Zweite im Bunde ist Ute Laucks, deren Gemälde zu sehen sind. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Klaus P. Kornisch an der Gitarre sowie von Laura Williams mit Fagott und Flöte. Durch den Abend führte Bezirksverwalter Achim Pfeffer. Zu sehen war die Ausstellung im Rahmen des Jubiläums „Vor 350 Jahren – die Herrschaft Frankenstein wird hessisch“.

(Bild: Hans-Otto Trippel)

SEIBEL
SPANNDECKEN

vorher

nachher

Was bieten wir Ihnen?

Tuchspanndeckensysteme
in zertifizierter Okotex-Qualität
und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.

Verlegt in einem Tag.

Besuchen Sie uns einfach in unserer
neuen Ausstellung, oder vereinbaren
einen unverbindlichen
Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4
64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 5 23 96
www.ihredecke.de

Arbeiten überlassen. Maija Laux: „Homestaging wirkt in allen Immobilien, ob sie bewohnt oder unbewohnt sind. Jede Immobilie hat Potential und wir finden es – wir zeigen die Zuckerseiten der Immobilien“. Für Immobilienbesitzer ist die Erstberatung innerhalb Darmstadt und Mühlthal kostenlos.

Und wer seine Wohnung nicht verkaufen will, aber eine Veränderung im Wohnumfeld wünscht, kann das Homestyling wählen. Gerade im Frühjahr wächst der Wunsch nach Veränderung und man kann den Frühjahrssputz mit einem Re-Design für die Wohnung kombinieren. Schon mit Kleinigkeiten kann die Wohnung aufgepeppt und frischer Wind reingeholt werden.

Kontakt:
Maija Laux – Residential Design
Am Eichbaumeck 55
64295 Darmstadt
Telefon 06151-665439
kontakt@maija-laux.de
www.residential-design.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Mathe, Physik, Klavier – qualifizierter
Unterricht vom Dipl.-Physiker.
Tel. 0170-4131710

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew.,
Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle
Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/
Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle
bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

**Tanztee
im Bürgerzentrum**

MÜHLTAL (ng). Sich einmal et-
was Ausgefallenes gönnen? Die
Gelegenheit dazu bietet sich am
18. März. Von 15-18 Uhr lädt die
Tanzsportabteilung des
TSV Nieder-Ramstadt zum Tanztee
ein. Bei Livemusik mit Solo-
Entertainer Jörg Ratz darf jeder
das Tanzbein nach Herzenslust
schwingen. Der Eintritt ist frei.
Veranstaltungsort ist der große
Saal des Bürgerzentrums (Rat-
haus) in Nieder-Ramstadt, Ober-
Ramstädter Straße 2-4.

**Führungen über den
Naturfriedhof Mühlal**

MÜHLTAL (GdeM). Nachdem
der Mühlal Naturfriedhof im
Januar 2012 seiner Bestimmung
übergeben wurde (wir berich-
teten) und bereits die ersten
Urnenbeisetzungen stattgefun-
den haben, bietet die Gemeinde
Mühlal allen Interessierten weite-
re Führungen auf dem Nat-
urfriedhof Mühlal im Ortsteil
Traisa an.
Die Besucher können den Nat-
urfriedhof am 24. März um 14 Uhr
und am 27. April um 17 Uhr in
Augenschein nehmen.
Mitarbeiter der Gemeinde Mühl-
al informieren über den Ablauf
von Bestattungen, den Ankauf
von Bestattungspätzen an Bäu-
men und alle weiteren damit
verbundenen Themen.

**TENNIS
FÜR
JEDER-
MANN**

Tel. 06154/82582
www.tennisanlage-leppsteinwies.de

Die Fanbeauftragten des SV Darmstadt 98 zu Besuch bei der SPD-Fraktion

DARMSTADT (hf). Die SPD-Frak-
tion Darmstadt hat die neuen
Fanbeauftragten der Lilien ein-
geladen, um mit ihnen über ihre
Ideen und neuen Konzepte zur
Fanbetreuung zu sprechen und
um sie kennenzulernen. Alexan-

breit und sehr bunt und lässt
sich nicht so einfach in Schub-
laden stecken.
Den Fanbeauftragten war es
sehr wichtig, dass zwischen Ul-
tras und Hooligans Unterschie-
den wird und diese auf keinen

wurde von den Fanbeauftragten
als sehr gut bewertet.
Die Fanbeauftragten sind ins-
gesamt sehr zufrieden mit ihrer
Arbeit und haben sich über das
Interesse der SPD-Fraktion ge-
freut.

führen, dass mehr Besucher in
das Stadion kommen. Die zeigen
Erfahrungen in anderen Städten.
„Wir haben die Anregungen
aufgenommen und einen guten
Einblick in die Arbeit der
Fanbeauftragten bekommen.“



ZU EINEM TREFFEN mit den neuen Fanbeauftragten des SV Darmstadt 98 hatte die SPD-Fraktion Darmstadt Anfang März eingeladen. Es galt herauszufinden, welche Wünsche auf Seiten

der „Lilien“-Fans bestehen und auf welche Art und Weise die Fraktion sie hierbei unterstützen kann. (Zum Bericht) (Bild: SPD-Fraktion)

der Lehné, Michael Schardt und
Nick Buck haben alle Fragen der
Fraktion umfassend beantwortet
und einen kurzen Überblick über
die Darmstädter Fan-Szene ge-
ben.
In Darmstadt ist die Fan-Szene
außergewöhnlich. Sie ist sehr

Fall gleichgestellt werden. Hooli-
gans suchen Gewalt, während
Ultras sich dadurch auszeichnen,
dass sie Plakate und gemein-
same Chorgesänge organisieren
und an allen Auswärtsspielen
teilnehmen. Die Zusammenar-
beit mit der Darmstädter Polizei

Für das Stadion am Bollenfalltor
wünschen sich die Fanbeauftrag-
ten mehr günstige überdachte
Plätze, vor allem Stehplätze, von
denen es ihrer Meinung nach zu
wenige gibt.
Mehr überdachte Plätze zu
niedrigen Preisen würden dazu

Gerne werden wir die Arbeit im
Rahmen unserer Möglichkeiten
unterstützen“, so der SPD-Frak-
tionsvorsitzende Hanno Benz.
Mit dabei waren die SPD-Stad-
tverordneten Walter Schmidt,
Michael Siebel, Heinrich Haus-
mann und Moritz Hoffmann.

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt
Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

**Autohaus am Prinzert:
„Open Day“ am 10.3.**

DARMSTADT (rhv). Frisch und
frech in den Frühling? Wer
zum Frühjahr mit einem neuen
Auto durchstarten will, ist mor-
gen (10.3.) beim Autohaus am
Prinzert genau richtig! In der
Otto-Röhm-Straße 65 gibt es
von 9-15 Uhr einiges zu sehen.
Zum Beispiel das Nissan Micra-
Sondermodell „Black & White“,
dessen Design direkt zum Ein-
steigen und Losfahren einlädt.

RÜCKBLICK

1662
Verkauf der Herrschaft Fran-
kenstein an Hessen; die Burg
Frankenstein und Eberstadt
wurden dadurch hessisch.

23. Februar 1837
Todestag des Pfarrers Fried-
rich Ludwig Weidig, Mistrei-
ter Georg Büchners.

Oder der Nissan Juke zum „Ab
in den Frühling“-Preis.
Ebenfalls ein Hingucker: Der Nis-
san „Around View Monitor“ im
Qashqai. Hier sorgen vier Kame-
ras für den absoluten Überblick
– aus der Vogelperspektive und
in 360 Grad. Einmalig in dieser
Fahrzeugklasse! Das sorgt nicht
nur für Sicherheit, sondern auch
für Fahrspaß pur.
Neben den Highlights aus der
Nissan-Fahrzeugpalette warten
weitere spannende Program-
mpunkte auf das Publikum. Zum
Beispiel ein Gewinnspiel mit
100 Sofortgewinnen, ein buntes
Rahmenprogramm und Lecke-
reien für hungrige Gäste.
Also nichts wie hin zum „Prinzert
Open Day“ am 10. März!

**Mit Wüstenrot: Jetzt zinsgünstig
lang gehegte Pläne umsetzen**

(hf). Der zurückliegende Winter
– obwohl meist mild verlaufen
– bringt sie an den Tag: kleine
und größere Schäden an ältere-
ren Häusern und Wohnungen.
Manche Fenster oder Türen
schließen nicht mehr recht, auf
dem Dach sind Ziegel gebro-
chen und es tropft durch, Putz
ist abgeplatzt, die alte Heizung
hat wieder viel zu viel teures Öl
verbraucht und die Fliesen im
Bad scheinen ihre besten Tage
auch gesehen zu haben.

Wenn zu Beginn der wärme-
ren Jahreszeit die Sonne höher
steigt, beginnt es vielen Immo-
bilienbesitzern in den Fingern zu
kribbeln. Jetzt würde man gerne
die vielfach aus Geldgründen
hinausgeschobenen Modernisie-
rungen und energetischen Sa-
nierungen angehen, die schon
so lange als notwendig und
wünschenswert erkannt sind. Al-
lein: Woher die Mittel nehmen?
Wer sinnvoll vorgesorgt hat –
oder für die Zukunft vorsorgen
will – bedient sich des seit Jahr-
zehnten bewährten Bauspar-
vertrags, beispielsweise von
Wüstenrot. Bausparen ist eine
beliebte, weil transparente und
zinsstabile Finanzierungsmög-
lichkeit von energetischen Sa-
nierungs- und Modernisierungs-
maßnahmen. Es eignet sich
nicht nur für mittel- und langfris-
tige Vorhaben, sondern – über
einen Zwischenkredit – ebenso
für die sofortige Umsetzung von
Modernisierungsplänen. Mehr
als zwei Drittel der Gelder, die
Bausparkassen für „wohnungswir-
tschaftliche Maßnahmen“ aus-
zahlen, gehen inzwischen in
den Bereich Modernisierung
und Sanierung. Darüber hinaus

ist das Bausparen allerdings auch
ein ganz wesentlicher Baustein
einer soliden und langfristig gut
tragbaren Immobilienfinanzie-
rung – nicht umsonst wird dieses
Zwecksparinstrument mit der
Wohnungsbauprämie und der
Arbeitnehmersparzulage vom
Staat attraktiv gefördert.
Auch wer nicht über einen Baus-
parvertrag verfügt, kann Haus
und Wohnung modernisieren
oder erwerben. Beim Vergleich
von Finanzierungskonditionen
lohnt ein Blick auf das aktuelle
Wüstenrot-Angebot. Hier gibt
es in den kommenden Monaten
Finanzierungsangebote zu be-
sonders günstigen Konditionen.
Ergänzend bietet Wüstenrot eine
besondere, kostenlose Zusuch-
beratung an, die – regional
zugeschritten – aufzeigt, wer
für welche Modernisierungs-
maßnahmen im energetischen
Bereich wie viel Förderung von
Bund, Land, Gemeinde oder
direkt vom Energieversorger
bekommen kann, die nicht zu-
rückgezahlt werden müssen.
Auch wer bereits Wohneigentum
besitzt, für den bietet Wüstenrot
mit seinem Partner Württem-
bergische Versicherung 2012
bedenkenswerte Angebote: So
berät jedes Service-Center, jede
Agentur umfassend über Ver-
sicherungsschutz für die eigenen
vier Wände – und für deren Be-
sitzer.
Nähere Infos gibt beispielsweise
Peter Matt in Bickenbach in der
Waldstraße 50. Ein Termin für
eine Beratung kann unter der
Telefonnummer 06257-905292
abgestimmt werden. Auch ein
Blick ins Internet unter www.
wuestenrot.de hilft weiter.

**Autohaus Daniel Pullmann:
Neubaueröffnung nach Umbau**

EBERTSTADT (ng). Am 10. und
11. März erfolgt die Neubaue-
röffnung nach Umbaumaß-
nahmen des Autohauses Daniel
Pullmann e.K. in der Pfungstäd-
ter Straße 65 in Eberstadt. Aus
diesem Anlass findet an diesen
Tagen ein besonderer Kunden-
Event statt. Neben der Präsen-
tation von neuen VW-Modellen
steht den Kunden und Besu-
chern ein besonderes Highlight
zur Verfügung: Ein Kran mit
Aussichtsplattform bis zu einer
Höhe von 50 Metern um die
Aussicht auf die Region zu ge-
nießen. Auch für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt.
Seit dem 1. Mai 2011 besteht
das Autohaus D. Pullmann e.K.,
das zuvor im Jahr 1957 durch
Gerhard Kappler und Rudolph
Neumann gegründet wurde.
Zunächst begann man als VW-
Werkstatt, die danach als VW-
und Audi-Werkstatt betrieben
wurde (vorm. Kappler & Neu-
mann).
Der 44-jährige neue Inhaber
Daniel Pullmann bietet als aus-
gebildeter Automechaniker, Di-
agnosetechniker, KFZ-Meister,
Betriebswirt im Handwerk,

sowie als zertifizierter Ver-
kaufsleiter und mit 25 Jahren
Berufserfahrung ausreichend
Fachkompetenz und beherrscht
die Alltagspraxis meisterhaft.
Seine mehrjährigen profunden
Erfahrungen als Berater, Center-
leiter und technischer Betriebs-
leiter zeichnen ihn aus, das Au-
tohaus zu führen.
Durch Investitionen von ca.
450.000 Euro in Umbaumaß-
nahmen und Neustrukturie-
rungen steht dem Kunden ab
sofort ein modernes und kunden-
freundliches Autohaus zur
Verfügung: Ausstellungsraum,
Dialogannahme, Direkt- und
Serviceannahmehereiche sowie
ein Kundenaufenthaltsbereich
sind die Kernbereiche.
Die Servicewerkstatt ist nach
DIN/ISO 9001 zertifiziert. Quali-
tätsarbeit ist dadurch für den
Kunden garantiert; darüber hi-
naus werden jährlich Qualitäts-
Werksaudits durch VW und
AUDI vorgenommen.
„Zuverlässigkeit und Vertrauen
– darauf hat jeder Kunde An-
spruch“, lautet die Maxime von
Daniel Pullmann und seinem
Team.

GESCHÄFTSWELT-INFO

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Sammler-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrten
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE

VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Ab April 2012 stellen die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ ihr System zur Erfassung des Terminkalenders um. Ab sofort können Sie Ihre Termine selbst über ein Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de erfassen. Die bisherige Zusage und Erfassung Ihrer Termine per Email ist nach dem 30. März 2012 nicht mehr möglich! Weitere Informationen zur neuen Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMIKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

24.3. Frühlingwanderung, ca. 2,5 Std., Treffpunkt 14h Akademie für Tonkunst

KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

11.3., 10h Gtd. mit Abendmahl, Altenheim Heimathaus;
10.30h Mini-Gottesdienst;
18h Musikalischer Abendgtd.
18.3., 10h Familiengottesdienst mit Abendmahl
25.3., 10h Gottesdienst;
10h Gtd. Altenheim Heimathaus

Ev. Paulusgemeinde

11.3., 10h Gottesdienst
18.3., 10h Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Wirth
25.3., 10h AbendmahlsGtd.

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

28.3., 20h NightWash live mit „Knacki“ Deuser

Bessunger Knabenschule

9.3., 20:30h Samuel Torres Ibero-American Project, feat. Laura Bello
11.3., 15h Klamotten-Flohmarkt
21.3., 21h Frischzelle: Rufus Dipper
23.3., 20:30h Andi Kissenbeck's Club Boogaloo
23.3., 21h Hyterese
24.3., 21h Die Tanzalternative
25.3., 10h Comicbörse

Comedy Hall

9., 10., 12.-17., 19.-23., 26.-29.3., 20:30h „Hinter-Hof-Story“
Kindertheater
11., 18., 25.3., jeweils 15h „Froschkönig“, ab 4 J.

Die Komödie – TAP

9./10., 14.-17., 21.-24., 28./29.3., jeweils 20:15h, und 11., 18., 25.3., jeweils 18h „Kein Job für Sünder“
13.3., 20:15h „Noch'n Gedicht“ – Der große Heinz-Er-

hardt-Abend mit H.J. Heist

Kindertheater

10.+24.3., jeweils 15:30h + 18.3., 11h „Der kleine Eisbär“
11.3., 11h „Räuber Hotzenplotz“
17.3., 15:30h „Wie Findus zu Petterson kam“
25.3., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

11.03., 11h+15h Bickenbacher

Heinerfest-Lesung: Programmvorschläge gesucht



„DRUMB, DRUMB, DRUMB! Un' do is noch e ganzer Hut voll Drimb!“ Mit diesem Zitat aus Niebergalls „Datterich“, das im vergangenen Jahr als Motto über der traditionellen Lesung am Vorabend des Darmstädter Heinerfestes stand, hatte das Leseteam der Hessischen Spielgemeinschaft (im Bild v.l. Fredi Seip, Peter Benz, Elisabeth Heinemann, Ann-Kristin Thill, Karlheinz Sauter und Marga Hargefeld) gute Karten beim Publikum. In diesem Jahr will Fredi Seip eine besondere Trumpfkarte ausspielen: Die Freunde der „Darmstädterei“ dürfen an der Programmgestaltung teilnehmen und Texte (kurze Szenen, kleine Prosastücke und Gedichte) aus der Feder von südhessischen Autoren für die Lesung der Spielgemeinschaft vorschlagen. Die Vorschläge sollten bis spätestens Ende März per Post an die Geschäftsstelle der Hessischen Spielgemeinschaft, Schuchardstraße 7 in 64283 Darmstadt, oder per Mail an info@kultur-foerderkreis.de geschickt werden. (Bild: Helga Seip)

Kaperlbühne: „Das Zirkusmädchen Lisette“ ab 3 J.
12.3., 15h+17h Larissa Anton: „Pilger, Mönche, Eremiten“
13.3., 18h Vortrag von Kirsten Willenbücher „Von der Totenruhe zum Designersarg“
14.3., 14h Frühlingstanz mit Gesang und Livemusik
14.+28.3., 15h Vorlesen für Kinder mit Romy
18.3., 11h+15h Kl. Spectaculum: „Riesling u. Zwerglinge“ ab 4 J.
19.3., 17h Martin Greaves: „Running with Mum“
21.3., 15h Kinderkino: „Sechs Bären und ein Clown“, ab 6 J.
25.3., 15h Lesung von Gerda Lauer „Sommer des Lebens“
26.3., 18h F. Willenbücher + Notar Dr. Matthias Conradi „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“
27.3., 15h Kino + Café „Dresden zwischen Meissen und Sächsischer Schweiz“
28.3., 14h Ostertanz m. Livemusik
Bessunger Forstmeisterhaus 24.3.+25.3., 15h DA Papiertheater „The royal wedding – Aschenputtel/Cinderella“, ab 8 J.

Justus-Liebig-Haus

Große Bachgasse 2
14.03., 20h „Neue Perspektiven für Sportvereine - ein europäischer Ansatz“, Michael Siebel, Mdl. lädt die Darmstädter Sportvereine und Sportinteressierten ein zum Vortrag von Jutta Prochaska, M.A., anschl. Diskussion

Sozialpsych. Verein DA e.V.

Donnerstags 15:30-17h Offene Gruppe für ältere Menschen mit psych. Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Str. 7

KULTURELLES

Darmstadtia e.V.

Altes Pädagog, Pädagogstr. 5
10.03., 15:30h Altes Pädagog, Pädagogstr. 5, Werner Kahrhof: Das Schützenswerte der Darmstädter Bestattungskultur“

halbNeun-Theater

9.3., 20:30h Kabarett Kabbaratz „Eine sichere Bank – Das unbezahlbare Programm“
10.3., 20:30h Arnulf Rating „Stresstest Deutschland“
11.3., 19:30h Magdeburger Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“
16.3., 20:30h Ken Bardowicks „Mann mit Eiern“
17.3., 20:30h Sven Kemmler „Moralcarpaccio“
19.3., 20:30h Die Distel

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

„Kampfone Bundestag – Zwölf Fäuste für ein Direktmandat“
23.3., 20:30h Mark Britton
„Ohne Sex geht's auch (nicht)“
24.3., 20:30h Die Buschtrommel „Tunnel am Ende des Lichts“
29.3., 20:30h Holger Paetz „Ganz fest loslassen“

KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

11.3., 10h Gottesdienst/Taufe
18.3., 17h Themengottesdienst
25.3., 10h Einführungsgottesdienst Pfr. Andreas Schwöbel

Kath. Pfarrgem. Hl. Kreuz

11.03., 10h Hl. Messe
18.03., 10h Hochamt mit begl. Kinderwortgottesdienst
25.03., 10h Hochamt

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.), ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung 06151-5050

Odenwaldklub, OG Eberstadt

18.3. Frühlingwanderung zum „Winteraustreiben“ in Ladenburg, Info 06151-592181
15.3. Donnerstagswanderung, Info 06151-87180

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirche

11.3., 10h Musikal. Gottesdienst
18.3., 10h Taufgottesdienst
25.3., 10h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

11.3., 10h Musikal. Gottesdienst
18.3., 10h Musikal. Gottesdienst;
10h Kindergottesdienst
25.3., 10h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. Eb.-Süd

11.3., 11h Familiengottesdienst
18.3., 11h Gottesdienst
25.3., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

11./18./25.03., jeweils 9:30h Messe m. Abendmahl

KULTURELLES

Rathausaal Eberstadt

13.04., 17h Ausstellungsöffnung „Vor 350 Jahren, Frankenstein Land wird hessisch“
Vom 14.04. bis 04.05. täglich 14-20 Uhr, Sa. u. So 11-20 Uhr.

HEIMSTÄTTE

ALLGEMEINES

Seniorentreff der VGH

Heimstättenweg 100
18.03., 14h Frühlingskaffee mit Flohmarkt, Selbstständige Frauengruppe der Heimstätteniedlung

KIRCHLICHES

Ev. Kircheng. Frankenhäuser

11.3., 9h Gottesdienst
25.3., 17h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kircheng. N.-Beerbach

11.3., 10:15h Gtd. Gemeindehaus
18.3., 10:15h Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
25.3., 10h Kindergottesdienst im Kindergarten;
10:15h Gtd. Gemeindehaus

Ev. Kircheng. N.-Ramstadt

11.3., 9:45h Gottesdienst „Kreuz & Quer“;
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.3., 9:45h Gottesdienst;
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus;
11h Gtd. in Waschenbach
25.3., 9:45h Gtd. mit Taufen;
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Kath. Kircheng. St. Michael

11.3., 10:45h Hl. Messe
18.3., 10:45h Hl. Messe, Kirchen-Café
25.3., 10:45h Hl. Messe;
14h Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung, Beichte;
17h Vesper mit sakramentalem Segen



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonat werden aufgez. 06151-89 66 69*
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
◆ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151-37 68 14
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
◆ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
◆ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
◆ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Krankentransport	06151-192 22
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◆ VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

DARMSTADT

ALLGEMEINES

BNI - Business Network

International
jeden Mittwoch 7:00-8:30 Uhr,

